



Hohbruck — Balzers  
Das Gerinne ist zugeschüttet, von der «hohen Bruck» nur noch Relikte  
zu erahnen.

## 2.2 WASSERDURCHSETZTER BODEN

Recht zahlreich sind im Liechtensteiner Flur- und Ortsnamenschatz Hinweise auf den für die vergangenen Jahrhunderte typischen Aspekt der Naturlandschaften, die auf sumpfigen, moorigen, also wasserdurchsetzten Untergrund hinweisen und darum für die intensive Bewirtschaftung nicht geeignet war. Solche Hinweise ergeben sich u. a. durch das erwähnte Bodensubstrat, den darauf wachsenden Pflanzen oder den Beurteilungen durch den Landwirt.